

Bettina Fritzsche: Dahinschmelzen und realistisch bleiben

Beitrag aus Heft »2004/02: Musik im Leben Heranwachsender«

Auf der Grundlage einer rekonstruktiven empirischen Studie wird das kulturelle Engagement weiblicher Fans sogenannter „Teenie-Bands“ erörtert.

Die Fan-Kultur wird als Forum zur Auseinandersetzung mit den Anforderungen der ‚Schwellenphase‘ zwischen Kindheit und Jugend untersucht, wobei insbesondere spontane und nicht-rationale Elemente des Fan-Seins im Fokus stehen.

Die Sinnhaftigkeit derartiger ‚Aktionismen‘ wird am Beispiel von Strategien des Gefühlsmanagements und der spielerischen Verhandlung normativer Anforderungen vorgestellt.

(merz 2004-02, S.16-23)